

RS OGH 1994/10/18 4Ob1611/94, 4Ob2235/96x, 4Ob2367/96h, 9Ob103/97f, 3Ob160/97v, 9Ob101/98p, 7Ob61/98

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.10.1994

Norm

AußStrG idF WGN 1989 §15 Z2

AußStrG 2005 §66 Abs1 Z2

Rechtssatz

Die in ständiger Rechtsprechung zu § 503 Z 2 ZPO vertretene Auffassung, dass vom Gericht zweiter Instanz verneinte Mängel erster Instanz nicht mehr vom Obersten Gerichtshof zu überprüfen sind, hat auch für den - inhaltlich völlig gleichen - § 15 Z 2 AußStrG zu gelten.

Anmerkung

Anm: Dieser Rechtssatz wird wegen der Häufigkeit seiner Zitierung ("überlanger RS") nicht bei jeder einzelnen Bezugnahme, sondern nur fallweise mit einer Gleichstellungsindizierung versehen. September 2020

Entscheidungstexte

- 4 Ob 1611/94
Entscheidungstext OGH 18.10.1994 4 Ob 1611/94
- 4 Ob 2235/96x
Entscheidungstext OGH 17.09.1996 4 Ob 2235/96x
Auch
- 4 Ob 2367/96h
Entscheidungstext OGH 17.12.1996 4 Ob 2367/96h
Auch
- 9 Ob 103/97f
Entscheidungstext OGH 26.03.1997 9 Ob 103/97f
- 3 Ob 160/97v
Entscheidungstext OGH 28.08.1997 3 Ob 160/97v
- 9 Ob 101/98p
Entscheidungstext OGH 15.04.1998 9 Ob 101/98p
Auch
- 7 Ob 61/98s

Entscheidungstext OGH 22.04.1998 7 Ob 61/98s

Auch; Beisatz: Verfahrensmangel erster Instanz. (T1)

- 6 Ob 195/98i

Entscheidungstext OGH 16.07.1998 6 Ob 195/98i

- 2 Ob 274/97a

Entscheidungstext OGH 01.07.1999 2 Ob 274/97a

Vgl auch; Beis wie T1

- 6 Ob 229/98i

Entscheidungstext OGH 15.07.1999 6 Ob 229/98i

- 10 Ob 208/00m

Entscheidungstext OGH 11.07.2000 10 Ob 208/00m

- 9 Ob 289/00s

Entscheidungstext OGH 08.11.2000 9 Ob 289/00s

- 10 Ob 223/00t

Entscheidungstext OGH 20.02.2001 10 Ob 223/00t

- 6 Ob 308/01i

Entscheidungstext OGH 20.12.2001 6 Ob 308/01i

- 5 Ob 56/02z

Entscheidungstext OGH 12.03.2002 5 Ob 56/02z

Vgl aber; Beisatz: Wenn es die Interessen des Kindeswohls erfordern, dann kann ein vom Rekursgericht verneinter Mangel des außerstreitigen Verfahrens erster Instanz auch noch in dritter Instanz erfolgreich zum Gegenstand einer Verfahrensrüge gemacht werden. (T2)

- 3 Ob 103/02x

Entscheidungstext OGH 30.08.2002 3 Ob 103/02x

Vgl aber; Beis ähnlich wie T2

- 6 Ob 53/03t

Entscheidungstext OGH 24.04.2003 6 Ob 53/03t

- 6 Ob 245/03b

Entscheidungstext OGH 23.10.2003 6 Ob 245/03b

- 1 Ob 67/04s

Entscheidungstext OGH 16.04.2004 1 Ob 67/04s

Auch; Beisatz: Dies umso mehr, wenn ein behaupteter Mangel des Verfahrens erster Instanz im Rekurs gar nicht gerügt wurde. (T3)

- 7 Ob 184/04s

Entscheidungstext OGH 08.09.2004 7 Ob 184/04s

Beis wie T2

- 7 Ob 269/04s

Entscheidungstext OGH 15.12.2004 7 Ob 269/04s

- 4 Ob 135/05i

Entscheidungstext OGH 12.07.2005 4 Ob 135/05i

Beisatz: AußStrG 2005: Die diesen Grundsatz einschränkende, von der Rechtsprechung entwickelte Negativvoraussetzung, „sofern eine Durchbrechung dieses Grundsatzes nicht aus Gründen des Kindeswohls erforderlich ist“, ist im Regelfall nur in Obsorgeverfahren und Besuchsrechtsverfahren von Bedeutung. In Unterhaltsverfahren müssen besondere Umstände vorliegen, die es rechtfertigen, sowohl das grundsätzliche Neuerungsverbot des § 49 als auch die sich aus § 16 Abs 2 AußStrG ergebenden Parteienpflichten zu unterlaufen. (T4)

- 10 Ob 77/05d

Entscheidungstext OGH 06.09.2005 10 Ob 77/05d

Auch

- 10 Ob 66/05m

Entscheidungstext OGH 18.10.2005 10 Ob 66/05m

Auch

- 3 Ob 294/05i
Entscheidungstext OGH 15.02.2006 3 Ob 294/05i
- 3 Ob 208/06v
Entscheidungstext OGH 19.10.2006 3 Ob 208/06v
Auch
- 6 Ob 178/06d
Entscheidungstext OGH 12.10.2006 6 Ob 178/06d
Vgl aber; Beis wie T2
- 10 Ob 71/06y
Entscheidungstext OGH 05.12.2006 10 Ob 71/06y
Auch; Beis wie T3
- 7 Ob 17/07m
Entscheidungstext OGH 18.04.2007 7 Ob 17/07m
- 8 Ob 37/07k
Entscheidungstext OGH 18.04.2007 8 Ob 37/07k
Auch; Beisatz: Ein vom Rekursgericht verneinter Mangel des Verfahrens erster Instanz kann im Revisionsrekurs grundsätzlich nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn eine Durchbrechung dieses Grundsatzes ist aus Gründen des Kindeswohls erforderlich. (T5)
- 6 Ob 69/07a
Entscheidungstext OGH 25.05.2007 6 Ob 69/07a
Beis wie T4
- 1 Ob 40/08a
Entscheidungstext OGH 03.04.2008 1 Ob 40/08a
Auch; Beis wie T2; Beis wie T5
- 1 Ob 77/08t
Entscheidungstext OGH 10.06.2008 1 Ob 77/08t
Auch
- 10 Ob 13/08x
Entscheidungstext OGH 26.06.2008 10 Ob 13/08x
Auch; Beis wie T4; Beisatz: Die diesen Grundsatz einschränkende, von der Rechtsprechung entwickelte Negativvoraussetzung, „sofern eine Durchbrechung dieses Grundsatzes nicht aus Gründen des Kindeswohls erforderlich ist“, hat im Regelfall nur in Obsorge- und Besuchsrechtsverfahren Bedeutung. (T6)
Beisatz: Hier: Besondere Umstände, die eine Durchbrechung dieses Grundsatzes im vorliegenden Unterhaltsvorschussverfahren angezeigt erscheinen ließen, liegen nach den konkreten Umständen des zu beurteilenden Einzelfalls nicht vor. (T7)
- 3 Ob 245/08p
Entscheidungstext OGH 17.12.2008 3 Ob 245/08p
- 5 Ob 38/09p
Entscheidungstext OGH 24.03.2009 5 Ob 38/09p
Vgl
- 5 Ob 78/09w
Entscheidungstext OGH 12.05.2009 5 Ob 78/09w
Vgl; Beisatz: Ein im Rekurs nicht geltend gemachter Mangel des Verfahrens erster Instanz, welchen das Rekursgericht nicht von Amts wegen aufgreifen musste, kann nicht mehr erfolgreich im Revisionsrekurs geltend gemacht werden. (T8)
- 6 Ob 87/09a
Entscheidungstext OGH 02.07.2009 6 Ob 87/09a
Beis wie T3
- 5 Ob 108/09g
Entscheidungstext OGH 15.09.2009 5 Ob 108/09g

Vgl; Bem: Hier: Außerstreitiges Wohnrechtsverfahren. (T9)

- 6 Ob 133/09s
Entscheidungstext OGH 18.12.2009 6 Ob 133/09s
Vgl; Bem: Hier: Firmenbuchverfahren (T10)
- 2 Ob 90/09p
Entscheidungstext OGH 18.12.2009 2 Ob 90/09p
Auch; Veröff: SZ 2009/171
- 2 Ob 8/10f
Entscheidungstext OGH 17.02.2010 2 Ob 8/10f
Vgl; Vgl auch Beis wie T2; Vgl auch Beis wie T4; Vgl auch Beis wie T5
- 5 Ob 265/09w
Entscheidungstext OGH 11.02.2010 5 Ob 265/09w
Vgl; Bem: Hier: Grundbuchsverfahren. (T11)
- 3 Ob 52/10h
Entscheidungstext OGH 26.05.2010 3 Ob 52/10h
- 7 Ob 81/10b
Entscheidungstext OGH 26.05.2010 7 Ob 81/10b
Auch; Beis ähnlich wie T7
- 4 Ob 83/10z
Entscheidungstext OGH 11.05.2010 4 Ob 83/10z
Auch; Beis wie T2
- 10 Ob 54/10d
Entscheidungstext OGH 17.08.2010 10 Ob 54/10d
Auch; Beis wie T4; Beis wie T5
- 6 Ob 154/10f
Entscheidungstext OGH 01.09.2010 6 Ob 154/10f
Vgl
- 4 Ob 97/10h
Entscheidungstext OGH 09.11.2010 4 Ob 97/10h
Auch; Beis wie T7
- 4 Ob 232/10m
Entscheidungstext OGH 18.01.2011 4 Ob 232/10m
Auch; Beis wie T5
- 3 Ob 21/11a
Entscheidungstext OGH 23.02.2011 3 Ob 21/11a
Auch
- 2 Ob 126/10h
Entscheidungstext OGH 17.02.2011 2 Ob 126/10h
Auch; Beis wie T7
- 5 Ob 206/10w
Entscheidungstext OGH 08.03.2011 5 Ob 206/10w
Auch; Beis wie T9
- 9 Ob 8/11h
Entscheidungstext OGH 30.03.2011 9 Ob 8/11h
Auch; Beis wie T3
- 5 Ob 15/11h
Entscheidungstext OGH 08.03.2011 5 Ob 15/11h
Auch; Beisatz: § 82a GBG ? Verbesserung. (T12)
- 6 Ob 200/11x
Entscheidungstext OGH 14.09.2011 6 Ob 200/11x
Auch; Bem wie T10

- 1 Ob 138/11t
Entscheidungstext OGH 01.09.2011 1 Ob 138/11t
Auch
- 5 Ob 149/11i
Entscheidungstext OGH 25.08.2011 5 Ob 149/11i
Beis wie T12
- 5 Ob 166/11i
Entscheidungstext OGH 14.09.2011 5 Ob 166/11i
Auch; Beis wie T12
- 5 Ob 1/12a
Entscheidungstext OGH 17.01.2012 5 Ob 1/12a
Auch
- 5 Ob 235/11m
Entscheidungstext OGH 20.03.2012 5 Ob 235/11m
Auch
- 8 Ob 10/12x
Entscheidungstext OGH 28.02.2012 8 Ob 10/12x
Auch
- 3 Ob 73/12z
Entscheidungstext OGH 15.05.2012 3 Ob 73/12z
Auch
-

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at